

Sicherheitshinweise für Besucher



Sehr geehrter Besucher, sehr geehrte Besucherin,

damit Ihr Besuch in unserem Institut störungsfrei und vor allem unfallfrei abläuft, bitten wir Sie folgende Punkte unbedingt zu beachten.

Achten Sie im gesamten Werk auf den Fahrzeug-, Gabelstapler- und Kranverkehr. Auf dem Betriebsgelände gilt die StVO, Höchstgeschwindigkeit 20 km/h.



Achten Sie auf alle Sicherheitskennzeichen und Sicherheitshinweise. In den gekennzeichneten Bereichen ist Gehörschutz und Augenschutz zu tragen.



Weichen Sie nicht von dem vorgesehenen Besucherweg ab. Der Zugang zu gesperrten Bereichen (z. B. Baustellen) ist untersagt. Benutzen Sie die für Fußgänger vorgesehenen Türen.



Fassen Sie weder Materialien noch Maschinen an, die Oberflächen könnten heiß und scharfkantig sein. Beachten Sie die Sicherheitsabstände.



Der Notruf (0) 112 ist von jedem Hausapparat im Institut möglich. Der Empfang ist über die interne Rufnummer 9 zu erreichen.



Zur Ersten Hilfe ist jeder verpflichtet. Die Erste Hilfe Ausrüstungen finden Sie an den gekennzeichneten Stellen.



Im Gefahrenfall wird im Werksbereich ein Räumungsalarm ausgelöst. Beim Ertönen dieses Warnsignals, sind die gebäude auf dem kürzesten Weg zu verlassen. Folgen Sie den Fluchtwegmarkierungen bis zur Sammelstelle.



Fotografieren (auch bei Fotohandys) sowie Filmen ist im gesamten Institut verboten. Auf dem Werksgelände besteht Rauchverbot. Raucherinseln sind ausgewiesen.



Personen die unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen, haben keinen Zutritt zum Institutsgelände.

Die Nichteinhaltung obenstehender Bestimmungen bzw. das Nichtbefolgen von Anweisungen führt zur sofortigen Beendigung des Besuches im Institut. Bitte haben Sie Verständnis für diese Regelungen, denn es geht um Ihre Sicherheit!

Die Institutsleitung